



Berlin, den 30.9.2006

Nationalgalerie  
**Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin**

**Einladung zur Pressekonferenz Sa 30. Sept. 2006, 13 Uhr**

## **FELIX GONZALEZ-TORRES**

**1. Oktober 2006 – 9. Januar 2007**

**Eröffnung: Samstag, 30. September 2006, 19 Uhr**

**Ort: Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin**

**Invalidenstr. 50/51, 10557 Berlin**

*Eine Ausstellung der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin mit Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds*

Anlässlich des 10. Todestages Felix Gonzalez-Torres präsentiert das RealismusStudio der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst eine umfangreiche Retrospektive im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin. Die Ausstellung konzentriert sich auf die semitemporären und reproduzierbaren Werke des Künstlers sowie auf eine Auswahl seines fotografischen Schaffens.

Felix Gonzalez-Torres war einer der bedeutendsten Künstler Amerikas der 1990er Jahre. Seine scharfe Beobachtungsgabe der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Situation und sein Vermögen diese komplexen Sachverhalte in unspektakuläre Formen zu übersetzen, sind charakteristisch für sein Werk. Ästhetisch ausgefeilt und sozial provokativ, entwickelte er minimalistische Strategien und fügte diesen persönliche, soziale und politische Bedeutung hinzu. Das Prinzip, über die Begrenzungen des traditionellen Kunstraums hinaus künstlerisch tätig zu sein, war elementarer Bestandteil seiner Arbeiten. Die inhaltliche und formale Offenheit seiner Objekte und Fotografien steht seinen politischen Statements und privaten Erfahrungen gegenüber. Dabei überlässt er es den Betrachtern seine Arbeiten so zu interpretieren, wie sie es wollen – wissend, dass diese Auslegungen abhängig sind von ihrem jeweiligen kulturellen und sozialpolitischen Kontext.

**Katalog:** Englisch + Deutsch, Texte von Heike Föll, Petra Reichensperger, Gregor Stemmerich, Frank Wagner, Susanne Weiß und Michael Wetzler.

**Begleitprogramm:** Donnerstags 16.30 Uhr, thematische Führungen in den Ausstellungsräumen.

### **Hinweis auf ein weiteres Projekt der NGBK:**

**U2 Alexanderplatz Künstlerische Interventionen** 28. September – 29. Oktober 2006, Eröffnung: Mittwoch, 27. September, 20 Uhr

Auf Grund von Sanierungsarbeiten auf der U2 realisieren drei international renommierte Künstler Interventionen in anderen Bereichen des U-Bahnhofs: Die Klanginstallation „U8“ von **Ayşe Erkmen** ist bei jedem einfallenden Zug der Linie U8 zu hören. **Christine Hill**s „Welt der Weisheit“ befindet sich in der Passage zwischen der U2 und der U8. Der „Ingeborg Bachmann Altar“ von Thomas Hirschhorn ist im Bereich des Übergangs von der U8 zur S-Bahn installiert.

Seite 1 von 1

Staatliche Museen  
zu Berlin  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
matthias.henkel@  
smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker  
Pressekontakt  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

[www.MuseumShop.de](http://www.MuseumShop.de)

NGBK  
Neue Gesellschaft für  
Bildende Kunst

Pressekontakt:  
Benita Piechaczek  
presse@ngbk.de,  
Tel: +49(0)30-61651313

[www.ngbk.de](http://www.ngbk.de)